

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 33 (1971)

Heft: 12

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Neuerungen

Gelenkwelle und Zapfwelle mit einer Hand kuppeln

Tatsächlich lassen sich Gelenkwellen und Zapfwelle mit dem Gelenkwellen-Schnellkuppler aus dem Hause Walterscheid mit einer Hand kuppeln. Der Umgang mit der Gelenkwellen wird wesentlich erleichtert.

Die Konstruktion des Gelenkwellen-Schnellkupplers erlaubt ein annähernd blindes Finden der Profile auf der Anschlusswelle und erfordert beim Ankuppeln nur einen Druck in Kuppelrichtung. Zum Abkuppeln genügt ein gezielter Griff, um die Verriegelung zu lösen.

Bei engen Platzverhältnissen am Traktor oder am Gerät werden die Vorteile des Gelenkwellen-Schnellkupplers besonders deutlich. Seine einfache Handhabung schützt vor Verletzungen.

Alle Gelenkwellengrößen des gleichen Herstellers lassen sich mit dem Gelenkwellen-Schnellkuppler kombinieren. Dieser ist auf unterschiedliche Zapfwellenprofile abgestimmt und lässt sich daher nachträglich an jeder Zapfwelle anbringen.

Eine Profilreduzierung wird ohne Verlängerung der Zapfwelle erreicht und damit ein weiterer Beitrag zur Unfallverhütung geleitet.

Der Gelenkwellen-Schnellkuppler besteht aus dem Profil-Kegel, der auf die

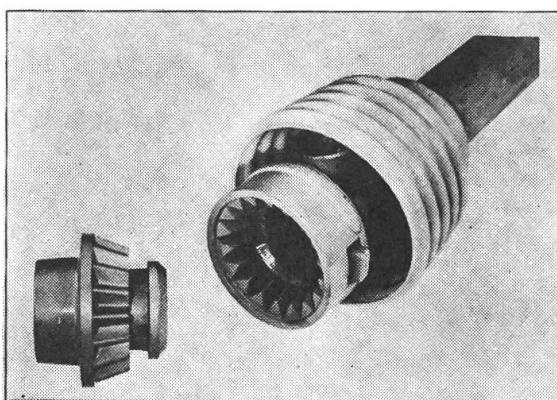


Abb. 1:
Gelenkwellen - Schnellkuppler bestehend aus Profil-Kegel (links) und Kegel-Schnellkuppler (rechts). Walterscheid-Werkphoto

Zapfwelle des Traktors oder den Geräteanschlusszapfen geschoben wird und aus dem Kegel-Schnellkuppler, der anstelle der Aussengabel an der Gelenkwellen montiert ist.

Für jedes Traktor-Zapfwellenprofil – also jeden Traktor – ist ein Profil-Kegel erforderlich. Es werden Ausführungen des Profil-Kegels mit Ziehverschluss oder mit Spannhülsenbohrung geliefert. Der Profil-Kegel mit Ziehverschluss lässt sich bequem von der Zapfwelle lösen, die Ausführung mit Spannhülsenbohrung wird durch eine Spannhülse mit der Traktorzapfwellen starr verbunden. Für jede Gelenkwellen ist zur Umrüstung ein Kegel-Schnellkuppler als Ersatz für die Aussengabel notwendig.

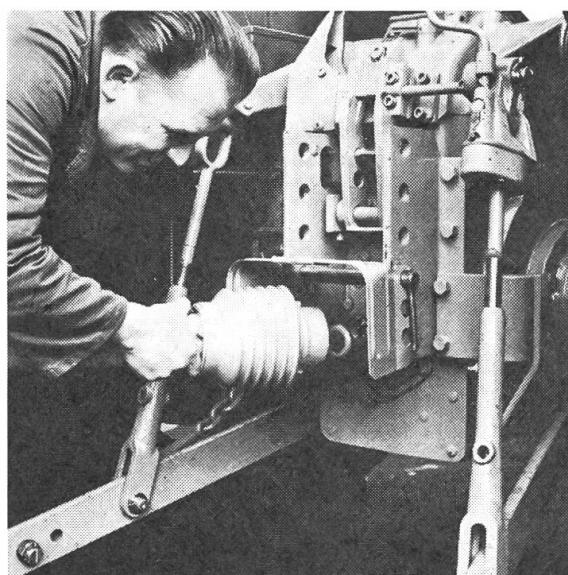


Abb. 2:
Ankuppeln der Gelenkwellen mit Kegel-Schnellkuppler auf die mit einem Profil-Kegel versehene Zapfwellen.
Walterscheid-Werkphoto

Gelenkwellen mit angebauter Überlastkupplung auf der einen Seite und Kegel-Schnellkuppler auf der anderen Seite werden so gekuppelt, dass die Überlastkupplung geräteseitig angeordnet ist. Sollte dies der Anschlusszapfen am Gerät nicht zulassen, so muss die Nabe der Überlastkupplung ausgetauscht werden.

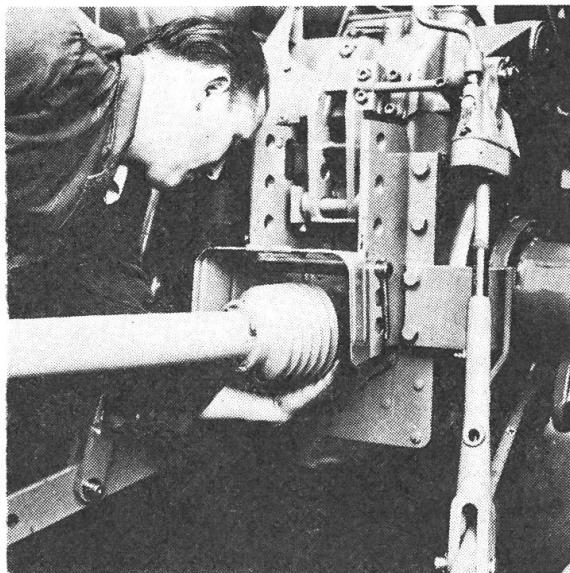


Abb. 3:
Abkuppeln der Gelenkwelle mit Gelenkwellen-Schnellkuppler von der Zapfwelle des Traktors. Walterscheid-Werkphoto

Für Geräte mit Umsteckgetrieben empfiehlt es sich, die Gelenkwelle geräte-seitig mit dem Gelenkwellen-Schnellkuppler auszurüsten, da am Gerät bei Umsteckgetrieben zahlreiche Kuppelvorgänge anfallen. Die Heumaschine ist mit einer Gelenkwelle mit Kegel-Schnellkuppler ausgerüstet. Die Profil-Kegel sind in diesem Falle auf die Anschlusszapfen des Um-

steckgetriebes am Gerät aufgeschoben. Ist in einem Betrieb nur eine Gelenkwelle mit Kegel-Schnellkuppler und befinden sich dort weitere Gelenkwellen mit üblichen An schlüssen im Einsatz, so können diese Gelenkwellen nach Abziehen des Profil-Kegels von der Traktorzapfwelle oder von dem Geräteanschlusszapfen wieder wie bisher gekuppelt werden.

Es empfiehlt sich aus diesem Grunde, den Profil-Kegel mit Ziehverschluss zu verwenden.

In jedem Falle muss auf ausreichenden Unfallschutz geachtet werden. Alle drehenden Teile müssen in Arbeitsstellung voll abgedeckt sein.

Ist der Einsatz von Motormähern zum Eingrasen heute noch gerechtfertigt?

Das Eingrasen im schweizerischen, landwirtschaftlichen Betrieb ist nach wie vor aktuell. Der Weidebetrieb konnte sich nicht auf breiter Basis durchsetzen, nachdem die Landmaschinen-Industrie betriebswirtschaftlich interessante Mechanisierungs-Möglichkeiten anbietet. Der Ladewagen und der Eingrasmotormäher sind dabei die weitaus am meisten verbreiteten Maschinen. Der schweiz. Bestand an Motormähern wird auf über 100 000 und derjenige an Ladewagen auf über 40 000 Einheiten geschätzt. Es handelt sich also um ein Mechanisierungsverfahren, welches sich auf Grund seiner Zweckmässigkeit und besonderen Eignung für den typisch schweizerischen Familienbetrieb auf breiter Basis durchgesetzt hat. Trotzdem ist die Entwicklung nicht stehen geblieben. Die Praxis verlangt vom Eingras-Motormäher künftig noch grössere Leistungen: verstopfungsfreie Mäharbeit und grössere Fahrge schwindigkeiten. Diesen Problemen haben sich verschiedene Firmen in den letzten Jahren intensiv gewidmet. Vor 2 Jahren wurde das Bucher-Traktomobil auf den Markt gebracht, welches – konzipiert als selbstfahrende Eingras-Maschine – den Wunsch nach Leistungssteigerung erfüllt hat.

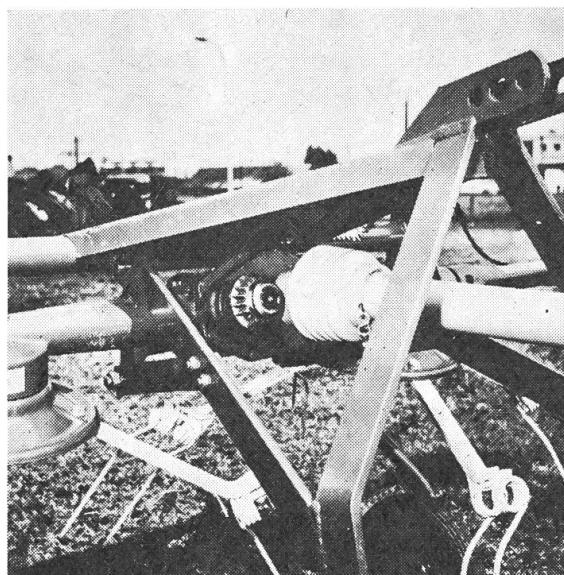
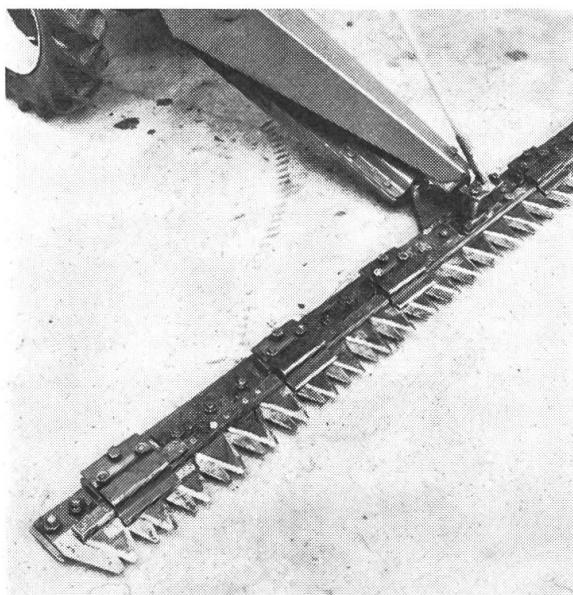


Abb. 4:
Gelenkwelle mit Kegel-Schnellkuppler an einer mit Umsteckgetriebe ausgerüsteten Heumaschine. Walterscheid-Werkphoto



Bucher-Traktomobil M 700 S mit 190 cm Fingerbalken und herkömmlicher Eingrasvorrichtung.

Leider konnte seinerzeit dem Wunsch nach einem verstopfungsfreiem Mähsystem nicht gleichzeitig entsprochen werden. Heute ist jedoch auch dieses Problem mit dem neuen Universalmesserbalken gelöst, welcher ab Saison 1971/72 zu allen Bucher-Motormähern und zum Bucher-Traktomobil lieferbar ist.



Neuer fingerloser Universalbalken, welcher in allen Futterverhältnissen ein absolut verstopfungsfreies Mähen erlaubt.

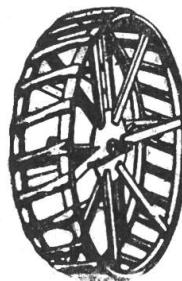
Um den Wünschen der Praxis vollumfänglich gerecht zu werden, fehlt heute nur noch eine leistungsfähige Eingrasvorrichtung, welche die durch schnellere und verstopfungsfreie Mäharbeit anfallenden Futtermassen zu einwandfreien, zum Laden mit dem Ladewagen geeigneten Doppelschwaden formt. Auch hier hat die Firma Bucher-Guyer AG bereits eine Lösung gefunden. Die neue Eingrasvorrichtung mit dem einteiligen Bandrechen wurde in den letzten 2 Jahren intensiv getestet und ständig verbessert. Sie wird in absehbarer Zeit auf den Markt gebracht.



Bucher-Traktomobil M 700 S mit neuem fingerlosem Universalbalken 2 m Arbeitsbreite und mit neuer Band-Eingrasvorrichtung.

Verhüten Sie Ackerschäden mit

Gitterräder



- Mit Schnellverschluss
- ruhiges Abrollen
- Bodendruck vermindernd
- selbstreinigend
- Tausendfach bewährt

Verlangen Sie bitte unverbindl. Prospekte bei

Traktoren und Landmaschinen

Gerber & Reinmann AG.

4911 Schwarzhäusern Ø 063 - 2 01 57